

Über die Larve von *Antherophagus nigricornis* Fabr.

Von Dr. med. Röben in Augustfehn.

Da die Larven der Gattung *Antherophagus* weder in dem Catalogue des larves von Chapuis und Candèze, noch in der sonstigen mir zugängigen Literatur beschrieben sind, so scheint es mir von Interesse, die Beschreibung der Larve von *A. nigricornis* Fabr. hier zu bringen:

Kopf wagerecht vorgestreckt, etwas schmaler als der Brustabschnitt, abgerundet, oben gewölbt, unten flach, gelblich, pergamentartig, mit feinen Börstchen nicht dicht besetzt; grössere Borsten an den Seiten des Kopfes; Ocellen fehlen. Fühler dreigliedrig gleich über den Mandibeln eingelenkt, erstes Glied gross, sehr kurz und flach, zweites walzenförmig $\frac{1}{2}$ mal so lang als dick, oben schwach, schräg abgestutzt, drittes Glied nur halb so dick, auch viel kürzer und in einer kurzen Borste endigend; Kopfschild pergamentartig, schmal trapezförmig; Oberlippe an den Seiten abgerundet, vorne gerade abgestutzt und mit Börstchen besetzt, die Spitze der Oberkiefer freilassend; Oberkiefer kräftig, aus breiter Basis plötzlich verschmälert, in der Mitte der Krümmung ein gerade nach innen gerichteter langer Dornfortsatz, Spitze zweizählig rostrot, vor der Spitze rechts vier, links drei kleine Zähne; Unterkiefer deutlich zweilappig, lang, schmal, etwas gekrümmt, innerer Lappen stumpf zugespitzt, häutig, äusserer Lappen an der Spitze in einen schwach gekrümmten, an der Wurzel von Borsten umgebenen rostfarbigen Dorn auslaufend; Kiefertaster dreigliedrig, Glieder kurz, allmählich verschmälert, letztes Glied am längsten, abgestumpft kegelförmig; Kinn hornig, rostfarben, vorne ausgerandet und in zwei nach vorne gerichtete Fortsätze ausgezogen; Unterlippe häutig und ebenso, wie die Zunge vorne zugerundet, jederseits mit einer längern Borste besetzt; Lippentaster sehr kurz, zweigliedrig. Der fleischige weisse aus 12 Segmenten zusammengesetzte Körper ist oben gewölbt, unten

abgeplattet. Die ersten zwei Stigmen finden sich in der Hautfalte zwischen Pro-meso- und Meso-metathorax, die übrigen sieben an der Seite der Segmente. Je drei längere Borsten an jeder Seite der Segmente finden sich am Übergange zur untern Körperfläche. Das Segment des Prothorax ist länger und zeigt auf der Scheibe jederseits eine flache runde Vertiefung, deren Oberfläche durch schwache rundliche Erhabenheiten und Eindrücke matt ist; eben solche Eindrücke, aber kleiner und von ovaler Form, finden sich über den Stigmen zu jeder Seite der einzelnen Segmente. Letztes Segment nach hinten zugerundet, nach oben mit zwei nach vorne gekrümmten hornigen Spitzen: After vortretend mit zur Fortbewegung dienend; Hüfte deutlich, wulstartig vortretend; Trochanteren kurz. Beine kräftig, in einer einfachen rostfarbigen Klaue endigend. Die Larve ist 11 mm lang, in der Mitte 2 mm breit, nach vorne weniger als nach hinten verschmälert, sie ist sehr lebhaft und bewegt sich rasch. Sie findet sich im September in den Nestern der Erdhummel, zuweilen in grösserer Anzahl. Die Verwandlung erfolgt im Frühling, der Käfer erscheint Anfang bis Mitte Juli.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1893-1894

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Röben Peter

Artikel/Article: [Über die Larve von Antherophaps nigricornis Fabr. 475-476](#)